1970 / 71

OGRAMM FUSSBALL-P

FC Carl Zeiss Jena – 1. FC Union Berlin



Reinhard Lauck — zeigte sich auch in der Oberliga als Stütze unserer Mannschaft

Feta: Olm

Oberliga-Punktspiel 3. Oktober 1970, 14.30 Uhr Sportplatz: Alte Försterei

UNION

Preis: 0,20 M



Zum heutigen Spiel

Am 7. Oberliga-Spieltag können wir heute den Meister unserer Republik an der
Alten Försterei begrüßen, dies möchten
wir zugleich mit unserem Glückwunsch an
den FC Carl Zeiss Jena für seine ausgezeichnete Leistung in der ersten Runde
im Europacup verbinden. Als Mitglieder
der großen Fußballfamilie unserer Republik wünschen wir den Buschner-Schützlingen, daß sie auch in den kommenden
internationalen Begegnungen den DDRFußball weiter erfolgreich vertreten mögen. Unser Gruß gilt auch dem Schiedsrichterkollektiv unter Leitung von Sportfreund Schulz aus Görlitz.

Nach dem schweren Auswärtsspiel in Dresden stehen die Unioner heute vor einer nicht minder schwierigen Aufgabe. Wie stark der Meister aufzuspielen vermag, das haben unsere Sportfreunde vom BFC Dynamo erst am letzten Spieltag erfahren müssen. Jenas Mittelfeldspieler und Stoßstürmer zeigten sich dabzi wieder von der besten Seite.

Während die Zeiss-Städter bisher alle Heimspiele souverän gewannen, konnten sie auswärts noch keinen Punkt holen. Es ist deshalb zu erwarten, daß sie heute unbedingt diese negative Serie beenden wollen. In den bisherigen Begegnungen des Meisters hat sich aber gezeigt, daß neben der hohen Torgefährlichkeit des Sturmspiels die Abwehr nicht immer auf der Höhe ihrer Aufgaben stand, denn man mußte relativ viel Gegentore hinnehmen. Und hier sollte auch die Chance für unsere Mannschaft liegen. Deshalb müssen die Unioner unbedingt bemüht sein, an die Leistungen des letzten Heimspiels gegen Zwickau anzuknüpfen. Gelingt dies und können sie ein variables, schnelles Sturmspiel aufziehen, wobei jeder mit vollem Einsatz kämpft, dann ist durchaus für unsere Mannschaft auch ein Erfolg möglich. Gleichzeitig ist dazu natürlich auch erforderlich, daß es unsere Hintermannschaft von Beginn an versteht, sich auf den Gegner einzustellen und ihm mit höchster Konzentration paroli zu bieten. Wer mit dem nötigen Selbstvertrauen, mit dem Wissen um seine Fähigkeiten spielt und kämpft, der hat im sportlichen Wettstreit noch nie "schlecht ausgesehen". Wir sind sicher, daß unsere Mannschaft mit dieser Einstellung auf dem grünen Rasen laufen wird, und bei gebührender Achtung des sportlichen Gegners sollten unsere Zuschauer in den nächsten 90 Minuten wie ein Mann hinter unserer Mannschaft stehen.

Außerdem spielen heute:

FC Hansa Rostock — Dynamo Dresden
Wismut Aue — Sachsenring Zwickau
FC Rot-Weiß Erfurt — FC Vorwärts Berlin
HFC Chemie — Chemie Leipzig
1. FC Lok Leipzig — Stahl Riesa
BFC Dynamo — 1. FC Magdeburg (erst morgen)



spiele mit - gewinne mit





FC Carl Zeiss Jena

Trainer: Georg Buschner

Blochwitz

W. Krauß

Werner Kurbjuweit Strempel

Schlutter R. Ducke Stein Irmscher

> Vogel P. Ducke

Zedler Müller Gärtner Klausch

> Lauck Uentz

Pera Korn Felsch Wruck

Ignaczak

1. FC Union Berlin

Trainer: Harald Seeger

Anderungen möglich, da die endgültigen Aufstellungen erst kurz vor dem Spiel erfolgen

Schiedsrichter: Schulz, Görlitz

Eichler

Linienrichter: Zülow, Rostock

Bude, Halle

Voraussichtliche Aufstellung der Junioren-Oberligamannschaft des 1. FC Union Berlin

Lück

Kriebel Semmler Weber Haase

> Veidt Schneider

Nowatzki Könlg

Popke

Vor dem Jubiläum: Harald Betke

Harald Betke liegt zwar unter den Union-Aktiven noch nicht an der Spitze der meisten Spieleinsätze, doch hat er am ehesten Aussichten, auf den ersten Rang vorzustoßen. Noch hält Ulli Prüfke mit 156 Spielen den Rekord, aber Hajo ist ihm ganz dicht auf den Fersen, denn gegen Dynamo Dresden verbuchte er seinen 149. Einsatz und steuert damit die runde Summe von 150 an. Wir gratulieren ihm zu diesem Erlolg recht herzlich.

Der 25jährige Harald Betke, der seit nunmehr fünf Jahren zur Union-Familie gehört, hat schon auf vielen Positionen gespielt. Ob als rechter Verteidiger, ob als Mittelfeldspieler oder ob im Angriff — Kampfgeist und



Einsatzbereitschaft zeichneten ihn immer aus, auch dann, wenn es einmal nicht wie gewünscht lief. Als Torschütze trat er bisher allerdings nur selten in Erscheinung: zehnmal setzte er in Punkt-, Pokal- und internationalen Freundschaftsspielen das Leder ins Netz. Sein Treffer 1968 gegen den FCV sicherte aber den Einzug in das FDGB-Pokalfinale. Überhaupt bestritt er bis auf eine Ausnahme alle Pokalspiele des 1. FC Union mit.

Harald Betke, von Beruf Feinmechaniker, 1,78 m groß und 75 kg schwer, wurde fünfmal in der Juniorenauswahl und zweimal in der Nachwuchsauswahl der DDR eingesetzt. Wir gratulieren nun zur "150" und hoffen, daß er recht erfolgreich die "200" ansteuert.



Komplexe sozialistische Rationalisierung in 7 Betrieben mit mehr als 13000 Werktätigen Mit der Vereinigung von sieben Kabelwerken der DDR zu einem sozialistischen Großbetrieb entstand das größte Kabelkombinat Europas, in dem Erfahrungen und Wissen von mehr als 13000 Facharbeitern, Technikern und Wissenschaftlern den gemeinsamen Zielen dienen.



Kombinat VEB KABELWERK OBERSPREE

116 Berlin-Oberschöneweide, Wilhelminenholstraße 76/77



Der Tabellenspiegel				Bezirksliga Spiele Tore Punkte			
Oberliga				1. FC Union Berlin II	Spiele 4	fore 6:2	7:1
obering.	Spiele Tore		Punkte	EAB Lichtenberg 47	4	10:3	6:2
Dynamo Dresden	6	10:3	9:3	Einheit Pankow	4	10:5	6:2
1.FC Magdeburg	6	12:10	9:3	Motor Köpenick	4	5:1	6:2
FC Carl Zeiss Jena	6	21:12	8:4	BFC Dynamo III	4	11:8	5:3
Wismut Aue	6	10:5	6:6	Fortung Biesdorf	4	4:2	5:3
1. FC Union Berlin	6	9:9	6:6	BSG Interflug	4	5:5	5:3
HFC Chemie	6	4:4	6:6	Stahl Oranienburg	4	7:7	4:4
Stohl Riesa	6	5:7	6:6	Motor Treptow	4	6:10	4:4
Sachsenring Zwickau	6	11:14	6:6	Berolina Stralau	4	10:9	3:5
BFC Dynamo	6	5:8	6:6	Dynamo Adlershof	4	5:6	3:5
FC Hansa Rostock	6	6:5	5:7	Berliner VB	4	5:7	3:5
FC Vorwärts Berlin	6	10:10	5:7	Lok Schöneweide	4	5:8	3:5
1.FC Lok Leipzig	6	12:16	4:8	Chemie Schmöckwitz		8:13	2:6
Chemie Leipzig	6	4:9	4:8	Rotation Berlin	4	1:5	1:7
FC Rot-Weiß Erfurt	6	4:11	4:8	BSG Außenhandel	4	2:9	1:7

Junioren-Oberliga

	Spiele	Tore	Punkte
FC Hansa Rostock	6	12:3	11:1
1. FC Lok Leipzig	6	17:5	10:2
HFC Chemie	6	17:11	8:4
FC Carl Zeiss Jena	.6	9:5	8:4
BFC Dynamo	6	15:10	6:6
Stahl Riesa	6	6:6	6:6
1. FC Magdeburg	6	6:8	6:6
1.FC Union Berlin	6	6:7	5:7
Chemie Leipzig	6	4:6	5:7
Dynamo Dresden	6	7:9	5:7
Wismut Aue	6	8:11	5:7
FC Rot-Weiß Erfurt	6	5:9	5:7
FC Vorwärts Berlin	6	3:13	2:10
Sachsenrg. Zwickau	6	7:18	2:10

Fördernde Mitglieder

haben 4 verschiedene Möglichkeiten, Ihren Beitrag entrichten zu können:

- 1. Überweisung auf das Konto der Sparkasse der Stadt Berlin 6752-36-702:
- 2. per Postanweisung an den 1. FC Union Berlin, 116 Berlin, An der Wuhlheide 192/94:
- 3. persönliche Einzahlung in der Geschäftsstelle (Anschrift wie vorstehend) in der Zeit von 8.00-16.00 Uhr:
- 4. auf dem Sportplatz (Kasse 6)

Die Voranzeige

Bitte vormerken!

1. FC Lok Leipzig - 1. FC Union Berlin

25. Oktober 1970, 14.30 Uhr, Alte Försterei

Stahl Oranienburg - 1. FC Union Berlin II

4. Oktober 1970, 14.30 Uhr, KWO-Sportplatz

